

Von: absolut MEDIEN GmbH | Molto Menz <info@absolutmedien.de>
Gesendet: Mittwoch, 20. April 2016 12:29
An: newsletter@absolutondemand.de
Betreff: 25. April 2016, Berlin, Kino Arsenal: GOTTESZELL – EIN FRAUENGEFÄNGNIS
von Helga Reidemeister

Filmreihe Filmspotting – Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek:



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
"Zärtlichkeit ist das eine Merkmal. Eine gewisse Unerbittlichkeit das Andere," schrieb unlängst die Junge Welt über die Filmarbeit von **HELGA REIDEMEISTER**.

Anlässlich der Veröffentlichung der DVD Edition
[HELGA REIDEMEISTER - FILME 1979 – 2001](#)
zeigt das Arsenal Kino am **25. April 2016 um 19 Uhr** in der Filmreihe
Filmspotting – Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek
GOTTESZELL – EIN FRAUENGEFÄNGNIS.

Helga Reidemeister wird anwesend sein.

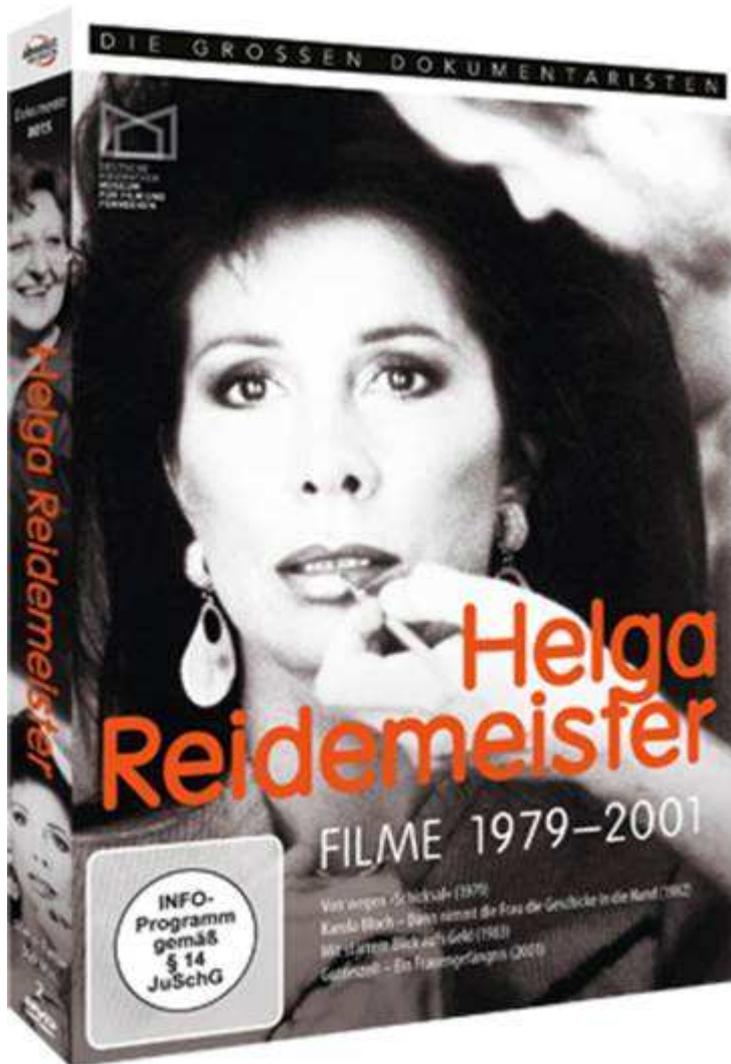


„Niemand ist sicher vor einem Gedanken, der ihn durchzuckt. Niemand kann sagen: Das werde ich nie tun.“ Mit diesem Zitat von Marguerite Duras beginnt Helga Reidemeisters Dokumentarfilm über die Justizvollzugsanstalt Gotteszell, dem einzigen Frauengefängnis in Baden-Württemberg. Neben Drogenabhängigen, die meist wegen suchtbedingter Straftaten relativ kurze Haftstrafen absitzen, gibt die Filmemacherin auch jenen Gefangenen eine Stimme, die wegen Mord oder Totschlag teilweise lebenslängliche Strafen abbüßen müssen.

Ein bewegender Film über Gewalterfahrungen, Schuld und Sühne, der unerhörte und bewegende Stimmen über Gewalterfahrungen, Schuld und Sühne bündelt. Den Taten sind meist Drohungen, Verletzungen oder jahrelanger Missbrauch vorausgegangen. Helga Reidemeister kommentiert die Aussagen der Inhaftierten nicht, auch nicht die von Justizbeamtinnen oder einer Psychologin, die ihrerseits versuchen, die Taten zu verstehen und mit den Täterinnen zurechtzukommen. Der Kamera von Sophie Maintigneux gelingt es trotz des beengten Gefängnisraums, Respekt und Distanz gegenüber den Insassinnen zu wahren, zugleich aber eine Nähe zu deren Schicksalen zu erlauben.

Mehr Infos zur Aufführung [hier](#):

Die DVD Edition:



Mit der großen Retrospektive zu ihrem 75. Geburtstag im vergangenen Jahr wurde überdeutlich, dass sie »höchst politische Filme in scheinbar entpolitisierten Zeiten« macht, wie der FILM DIENST schrieb.

Ihre wichtigsten Arbeiten in einer neuen DVD Edition:

[HELGA REIDEMEISTER - FILME 1979 – 2001](#)

Mit den Filmen:

Von wegen "Schicksal" (1979)

Karola Bloch – Dann nimmt die Frau die Geschicke in die Hand (1982)

Mit starrem Blick aufs Geld (1983)

Gotteszell – Ein Frauengefängnis (2001)

Die Filme Helga Reidemeisters zeichnen sich durch eine durchgängige Parteilichkeit und Empathie für ihre Protagonistinnen aus. Sie verstehen sich zugleich als politisch wie zutiefst persönlich, machen sich das Anliegen ihrer Heldinnen zu eigen.

Da ist die Teilinvalidin Irene mit ihren vier Kindern, die sich nach 20 Jahren scheiden lässt und auf Sozialhilfe angewiesen ist. Oder die kämpferische wie politisch aktive Friedensaktivistin und Witwe von Ernst Bloch. Oder der Berufsalltag des international gefragten Modells Hilde Kulbach, Schwester der Regisseurin. Oder die Insassinnen eines Frauengefängnisses, in der Regel selbst Opfer, bevor sie zu Täterinnen

wurden.

PREISE (Auswahl):

Bundesfilmpreis

Adolf Grimme Preis

1. Preis Frauenfilm Festival Scaux

1. Preis Cinema du Réel

HELGA REIDEMEISTER, geboren 1940 in Halle, 1959 Abitur in Köln, anschließend Sprachstudium sowie Studium der freien Malerei, Restauratorin, Sozialarbeiterin im Berliner Märkischen Viertel, Studium an der dffb, Filmemacherin, Lehraufträge, Dozenturen, ab 2006 Honorarprofessorin an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Ausstattung

BILD: 2 DVD 9, Farbe + s/w, PAL

LAUFZEIT: 349 Min.

SPRACHE: Deutsche Originalfassungen

EXTRAS: Der Katalog zur großen Retrospektive Helga Reidemeisters als PDF Datei, herausgegeben von Britta Hartmann und Gerlinde Waz.

Weitere Informationen:

[Info zur DVD in unserem Web](#)

[Cover und Fotos zur DVD](#)

[DIE GROSSEN DOKUMENTARISTEN](#)

Bitte bestellen Sie Ihr Rezensionsexemplar.

Mit sonnigen Frühlingsgrüßen
absolut MEDIEN



Unsere aktuellen Neuerscheinungen im Überblick:

Helmut Qualtinger liest »Mein Kampf« in der filmedition suhrkamp
THE PERVERT'S GUIDE TO CINEMA, präsentiert von Slavoj Zizek
MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT - Byung-Chul Han in Seoul/Berlin
PARIS BERLIN / NACHBARSCHAFTSGESCHICHTEN – von 1650 bis heute
HELGA REIDEMEISTER – FILME 1979 – 2001, erstmals auf DVD
HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE – 10 Bildanalysen
SHOAH Blu-Ray, Claude Lanzmanns Meisterwerk erstmals in HD
BODY von Małgorzata Szumowska, Silberner Bär der Berlinale 2015
DER MALER HENRI ROUSSEAU ODER DIE GEBURT DER MODERNE
DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DES GEHIRNS: Bewusstsein & Intelligenz
DIE STADT VON MORGEN – Megacities im Experimentierfeld Asien
VALIE EXPORT – IKONE UND REBELLIN: godmother der Performance
PETER WEIBEL MEDIENREBELL - Medienopern, Video- und Musikfilme
OUT 1 – NOLI ME TANGERE / SPECTRE, Rivettes Opus Magnum restauriert
ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT – der neue Leipzig Film von A. Voigt
THE PERVERT'S GUIDE TO IDEOLOGY, der Spaß mit Slavoj Zizek geht weiter
MORGENRÖTE IM AUFGANG: Hommage an den Mystiker Jakob Böhme
SHOAH UND DIE FOLGEFILME, das Meisterwerk und alle Fortschreibungen
BAUKUNST 10 – die beste Architektur Reihe auf DVD – 6 große Bauwerke
SCHATTEN - Eine nächtliche Halluzination (1923) von Arthur Robison
CYANKALI (1930) von Hans Tintner. Ein Drama um Abtreibung. Mit DFF Remake.
ALBERT KAHN – ARCHITEKT DER MODERNE –der große Industriebaumeister
OVERGAMES – Lutz Dammbeck zu Psychiatrie Spielen und Game Shows
Marcel Ophüls: DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG

P.S.: Sollten Sie unsere Einladungen NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an info@absolutmedien.de Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

info@absolutmedien.de

Tel: 0049-30-285 39 87-0

NEU Fax: 0049-30-285 39 87-2 **NEU**

absolut Medien GmbH
Am Hasenberg 12
83413 Fridolfing

Trabant Berlin:
Naunynstr. 4
10997 Berlin

www.absolutmedien.de

Amtsgericht Traunstein, HRB 24179

Geschäftsführer: Molto M. Menz

USt-ID: DE185540706